

Evangelisches Pfarramt



London-Ost

GEMEINDEBRIEF

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

London / Forest Hill

Außenstationen in Brighton,
Canterbury, Haywards Heath
und Tonbridge.

**Ev.-lutherische Kirche
St. Marien mit St. Georg
London / St. Pancras**

**Ev.-lutherische Kirche
St. Albans und Luton**

FEBRUAR - MÄRZ 2004

**Gott
erweist
seine Liebe
zu uns
darin,
daß Christus
für uns
gestorben ist,
als wir
noch Sünder
waren.**

(Paulus: Römerbrief 5,8)



*Dionissij: Apostel Paulus;
1500-1502;
Therapont-Kloster bei Moskau*

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Paulus: Römerbrief 5,8)



Petrus und Paulus
(Auf einer Grabplatte, Rom)

Der Apostel Paulus gilt bei vielen als ein besonders schwieriger biblischer Autor. Vielleicht sind es aber eher die Wahrheiten, die er uns einschärft, die wir, gefangen im modernen menschlichen Selbstverständnis, so schwer verdaulich finden.

Das Zentrum der Verkündigung des Paulus ist die Gnade Gottes gegenüber uns Menschen. Diese Gnade allein und nichts anderes läßt den Menschen überhaupt leben, bringt ihn zurecht, rettet ihn. Ohne Gottes Gnade, sagt Paulus, hätte der Mensch keine Chance.

Auf diese Gnade aber hat der Mensch keinerlei Anspruch, er kann sie sich nicht durch Leistungen verdienen. Gott schenkt seine Gnade in völliger Freiheit, nicht aufgrund der guten Taten, der besonderen Frömmigkeit oder der großen Verdienste der Menschen, sondern einfach, weil er ein menschenfreundlicher, ein liebender Gott ist.

In diesem Zusammenhang steht für Paulus auch der Kreuzestod Christi: Im Kreuz Christi hat Gott die Macht der Sünde und des Todes „für uns“ gebrochen und Jesus Christus ein- für allemal zum Sieger gemacht. Damit aber hat er uns Menschen unmißverständlich klargemacht, daß er „Gott für uns ist“ (Römer 8,31) und sein will.

Wo immer Paulus von Gottes *Gnade* oder auch Gottes *Liebe* redet, denkt er nicht bloß an eine allgemeine Gesinnung Gottes, sondern er meint immer das konkrete *Handeln* Gottes, das in Kreuz und Auferstehung Christi Ereignis geworden ist. Dabei findet die Menschenliebe Gottes nichts vor, was ihrer wert ist, nur Schwache, Gottlose, Sünder und Feinde (Römer 5,6-8). So begründet allein Gottes rettende Tat einen Stand des Heils, „eine Gnade, in der wir stehen“ (Römer 5,1f.).

Deshalb geht es für Christen nach Paulus auch nicht darum, bestimmte Sünden zu bereuen oder nach irgendwelchen besonderen Regeln zu leben.

Die einzige Antwort, die Gott vom Menschen erwartet und die einzige, die wir auch wirklich geben können, ist der Glaube. Deshalb kann Paulus auch davon reden, daß die Gläubigen durch die Heilstat Christi zu „Kindern“ und „Erben“ werden (Römer 8,14-17; Galater 4,4-7). Der Glaube ist bei Paulus die Annahme dieser Heilstat in gehorsamem Vertrauen und vertrauendem Gehorsam.

Ebenso wie die Gnade ist der Glaube bedingungslos. Er ist das Ende der alten, jedoch zugleich auch der Beginn einer neuen Existenz, in der der Glaubende in Bewegung versetzt, aber noch nicht am Ziel ist (Philipper 3,12). Das Leben in der Kraft der Gnade Gottes, d.h. ein Leben, in dem „alles neu“ geworden ist, faßt Paulus in der Dreiheit *Glaube, Hoffnung, Liebe* zusammen (1. Korinther 13,13). Für ein Leben aus dem Glauben aber gilt, daß „weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes, noch ein anderes Geschöpf uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn (Römer 8,38f.).“

Christoph Hellmich

Gemeindefreizeit vom 21. – 23. Mai 2004

Für das Jahr 2004 haben wir wieder eine Freizeit im schönen High Leigh Freizeit-Center in Hoddesdon gebucht. Es stehen uns Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung, alle *en-suite*. Der Preis für das Wochenende vom Abendessen am Freitag, dem 21. Mai bis zum Nachmittagstea am Sonntag dem 23. Mai, (also für zwei Tage Vollverpflegung – und die ist gut!) beträgt £48.00 pro Person (Sonderpreis für Kinder dem Alter entsprechend). Dank der Beihilfe vom KWII Fonds können wir das Wochenende so preisgünstig anbieten.

Neben Bibelarbeit, Singen, Erholen und geselligem Beisammensein ist die Freizeit eine Gelegenheit, andere Mitglieder unseres Pfarrbereichs kennenzulernen und sich auszutauschen über Gott und die Welt: vom Glauben und der Bibel bis in die Küche und zu den Alltagsinteressen. Das Thema der Freizeit wird später bekannt gegeben.

Verbindliche Anmeldung mit einer Anzahlung vor £10.00 ab sofort bei Frau Hilde Skilton, 34 Bethcar Road, Harrow, Middx., HA1 1SD, Telefon 020 8863 3580. Schecks bitte ausstellen an „Hilde Skilton“.

Hilde Skilton

Das 2. Kirchenvorstehertreffen für den Pfarrbereich London-Ost findet statt am Sonnabend, dem 7. Februar 2004 von 11.00 bis 16.00 Uhr in St. Marien.

Diese Treffen dienen dem Austausch zwischen den Kirchenvorständen der verschiedenen Gemeinden sowie der Fortbildung in Fragen der Theologie und der Gemeindeleitung.

Das Thema lautet diesmal: Kirche und Gemeinde.

Alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher des Pfarrbereichs sind herzlich eingeladen! Bitte teilen Sie sobald wie möglich im Pfarramt mit, ob Sie teilnehmen können.

*Für Tee bzw. Kaffee wird gesorgt,
aber bringen Sie bitte ein Lunchpaket mit!*

Gesprächskreis für Berufstätige / Junge Erwachsene:

Seit einiger Zeit gibt es einen Gesprächskreis für Berufstätige und junge Erwachsene, der sich einmal monatlich abends im Pfarrhaus trifft.

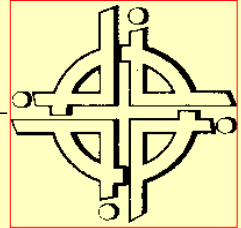
*Da der Termin jedesmal neu verabredet werden muß, kann er nicht im **senfkorn** veröffentlicht werden. Die Einladung erfolgt per e-mail.*

***Interessenten** melden sich bitte telefonisch (020-7794 4207), oder noch besser per e-mail (christoph.hellmich@german-church.org).*

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung christlicher Frauen aus vielen Traditionen und unterschiedlichen Konfessionen.

Das internationale Logo, das von einer irischen Nonne für den Gottesdienst 1982 gestaltet wurde, erzählt davon: In der Mitte ist das Kreuz. Dieses Kreuz wird geformt durch stilisiert dargestellte betende Figuren. In ihrer knieenden Haltung bilden sie Pfeile:

von allen Enden der Erde kommen Menschen zusammen zum Gebet. Der Erdkreis umschließt sie alle und sie sind gehalten von Gottes Liebe.



In diesem Jahr 2004 wird der Weltgebetstag am 5. März gefeiert.

Die Gottesdienstordnung haben Frauen aus Panama unter dem Thema: „Im Glauben gestalten Frauen Zukunft“ ausgearbeitet.

Panama ist ein tropisches Land, berühmt für seine Vielfalt von Pflanzen und Tieren, seine schöne und abwechslungsreiche Landschaft: Wälder und Strände, Berge und Flüsse.

Die Republik Panama ist eine Landenge zwischen dem nord- und südamerikanischen Kontinent. Der Panamakanal verbindet den Atlantischen Ozean mit dem Pazifischen Ozean. Diese besondere Lage hat die politische Entwicklung des Landes geprägt. Heute ist Panama ein unabhängiges Land und aufgrund seiner Geschichte ein multiethnischer Staat.

32 Frauen aus 10 verschiedene Kirchen bilden das panamanesische Weltgebetstagskomitee. Von ihrem Leben und ihrem Glauben erfahren wir, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern, so daß wir informiert beten und betend handeln können.

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche in mehr als 180 Ländern werden in diesem Jahr den Weltgebetstag feiern.

Sie sind herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen in unserem Pfarrbereich:

Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, dem 5. März 2004

„Im Glauben gestalten Frauen Zukunft“

- um 11.00 Uhr in der St. Marienkirche, 10 Sandwich Street

Auch Frauen, die mit kleinen Kindern zu Hause sind, sind herzlich eingeladen. Bringen Sie die Kinder einfach mit!

- um 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Dacres Road:

Women's World Day of Prayer - Ökumenischer Gottesdienst von *Churches Together* der Region, gestaltet von Frauen der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Iris Hellmich



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dacres Road, Forest Hill, London, SE23 2NR

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

Zu alle Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst.

Sonntag, 1. Februar, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der **Christuskirche**, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 8. Februar, 15.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr:
Women's World Day of Prayer – Frauen laden ein zum Gebet (siehe S.4)

Sonntag, 7. März, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der **Christuskirche**, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 14. März, 15.30 Uhr

Sonntag, 28. März, 11.00 Uhr:
Gottesdienst zur Synode in der Bonhoefferkirche

Gottesdienste in Homelands

Donnerstag, 12. Februar 10.30 Uhr

Donnerstag, 11. März, 10.30 Uhr

Gesprächskreis

Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr:
Weltgebetstag (siehe S. 4)

Entchenclub

jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr in der George-Bell-Halle (außer in den Ferien). Spielen, Basteln, Lernen, Singen für Mütter und Väter mit Ihren Vorschulkindern. Alle sind herzlich willkommen!

Coffee Morning

Mittwoch, 4. Februar, 10.30 Uhr

Mittwoch, 3. März, 10.30 Uhr

Literaturkreis

Mittwoch, 11. Februar, 20.00 Uhr

Mittwoch, 10. März, 20.00 Uhr

Kirchenvorstand

Donnerstag, 12. Februar, 19.45 Uhr

Dienstag, 10. Februar, 20.00 Uhr:
Gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand von Christ Church und St. Paul's

Club Hotzenplotz

*Spiele, singen, basteln und gemeinsam essen für deutschsprachige Kinder im Grundschulalter und deren Eltern. Jeden **Donnerstag** (nicht in den Ferien) von 16.30 - 18.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. **EINTRITT FREI!** Bringt Essen und Ideen zum Teilen mit. Kontakt: Mona ☎ 07940 - 526 065*

📺 Neu! Filmclub in der Bonhoefferkirche! 📺
Freitag, 20. Februar, 19.00 Uhr: „Sonnenallee“
Freitag, 19. März, 19.00 Uhr: „Goodbye Lenin“

Am Eingang wird jeweils Geld für die Renovierung der George-Bell-Halle gesammelt!



Kent & Sussex

termine++termine+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine

Brighton/ Haywards Heath

Informationen bei Frau Chaffey

☎ 01273 - 47 19 87

Gottesdienste:

Sonnabend, 14. Februar, 14.00 Uhr:
*in der St. Lawrence Church,
Falmer, Brighton*

Sonnabend, 20. März, 14.00 Uhr:
*in der Presentation Church,
New England Road, Haywards Heath*

Sevenoaks/ Tunbridge Wells

Informationen bei Frau Burchette

☎ 01732 - 35 47 63

Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr:
*Gesprächskreis bei Frau C. Pavier,
Field House, Grassy Lane, Sevenoaks,
TN13 1GL, ☎ 01732 - 45 61 27*

Donnerstag, 25. März, 19.30 Uhr:
*Gesprächskreis bei
Frau Goodfellow, Meldorf,
3 Newlands, Langton Green, Tunbridge
Wells, TN3 0BU, ☎ 01892 - 86 25 13*

Canterbury

Informationen bei Frau Crabtree, ☎ 01227 - 47 15 03

**Montag, 9. Februar, 19.00 Uhr: Gesprächskreis bei Frau C. Crabtree,
19 Monastery Street, Canterbury, CT1 1NJ, ☎ 01227 - 47 15 03**

**Montag, 8. März, 19.00 Uhr: Gesprächskreis bei Frau D. Pragnell,
12 Meadow Way, Canterbury, CT2 8EU, ☎ 01227- 46 25 77**

Was offensichtlich der Vernunft entgegen ist,
ist gewiß Gott noch viel mehr entgegen.
Denn wie sollte das nicht gegen die göttliche
Wahrheit sein, was der menschlichen Wahrheit
widerstreitet?

Martin Luther

De votis monasticis iudicum, 1521.

(Quod ergo huic rationi evidenter adversatur, certum est et deo multo magis
adversari. Quomodo enim coelesti veritati non pugnabit, quod terrena veritati
pugnat?)

St. Albans / Luton

senf-
korn

Informationen zu St. Albans: Frau E. Myall ☎ 01727- 86 93 29

Informationen zu Luton:

Frau M. Bacon ☎ 01525- 87 46 76 und Frau E. Gardner ☎ 01582- 72 48 65

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste in St. Albans

(in der Lady Chapel der Kathedrale)

Dienstag, 24. Februar, 19.30 Uhr

Dienstag, 30. März, 19.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste in Luton

(in St. Andrew's, Blenheim Crescent)

Sonntag, 1. Februar, 16.00 Uhr

Sonntag, 7. März, 16.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 4. April, 16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufe:

Sonnabend, 28. Februar, 15.00 Uhr in St. Mary's in Marshalswick

Kollekten im Februar und März: Die auswärtige Kollekte ist für die McMillan Nurses in St. Albans (*Klingelbeutel*); für unsere eigene Gemeindegemeinschaft wird mit den *Tütchen im Gesangbuch* gesammelt.

GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 4. Februar, 14.30 Uhr,
bei Frau I. Hands,
7 Batchwood Gardens, St. Albans
AL3 5SE, ☎ 01727 - 83 18 39

Mittwoch, 3. März, 14.30 Uhr,
bei Frau S. Park,
85 Wellfield Road, Hatfield, Herts.
AL10 0BY, ☎ 01707 - 26 27 28

Literaturkreis

Mittwoch, 18. Februar, 15.00 Uhr
bei Frau E. Myall,
10 Corinium Gate, St. Albans,
AL3 4HX, ☎ 01727 86 93 29

Mittwoch, 17. März, 15.00 Uhr
bei Frau B. Eden, 9 Wickwood
Court, Woodstock Road-North
St. Albans, AL1 4QE,
☎ 01727 - 85 97 80

BUNTE BIBEL

für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 25. Februar, 15.45 Uhr,
bei Tamara Hanton,
26 Kingshill Avenue, St. Albans,
☎ 01727 - 86 50 79

Mittwoch, 31. März, 15.45 Uhr,
bei Christine Withers,
113 Gurney Court Road, St. Albans,
☎ 01727 - 81 03 05

Haliki-(Hallo, liebe Kinder)Gruppe

Wer an Informationen über die
Aktivitäten der Deutsch(sprachigen)
Mutter- und Kind-Gruppe St. Albans
interessiert ist, meldet sich bitte bei
Diemut Remshard, ☎ 01582-767120,
e-mail: diemut@tempo.demon.co.uk



St. Marien mit St. Georg

Deutsche Evangelisch-Lutherische St.- Marienkirche
10 Sandwich Street, London WC1 9PL

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert. Im Anschluß an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.

Sonntag, 1. Februar, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der *Christuskirche*, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 8. Februar, 11.00 Uhr

Sonntag, 15. Februar, 11.00 Uhr

Sonntag, 22. Februar, 16.00 Uhr

Sonntag, 7. März, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der *Christuskirche*, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 14. März, 11.00 Uhr

Sonntag, 21. März, 11.00 Uhr

Sonntag, 28. März, 11.00 Uhr:
Synodalgottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche;
kein Gottesdienst in St. Marien.

Sonntag, 4. April, 11.00 Uhr:
Ausnahmsweise Gottesdienst in St. Marien mit anschließender Gemeindeversammlung!

Sonderkollekten

Februar: Medical Foundation for Victims of Torture

März: Bible Society

Weltgebetstag

Freitag, 5. März, 11.00 Uhr
(siehe S. 4)

Gesprächskreis

Dienstag, 10. Februar, 14.30 Uhr

Dienstag, 9. März, 14.30 Uhr

Kirchenvorstand

Mittwoch, 25. Februar, 19.00 Uhr

Mittwoch, 31. März, 19.00 Uhr

Gemeindeversammlung

Sonntag, 4. April, nach dem 11.00 Uhr - Gottesdienst!

Wegen der anschließenden Gemeindeversammlung feiern wir unseren Gottesdienst am Sonntag, dem 4. April, um 11.00 Uhr ausnahmsweise in St. Marien und können nicht am gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche teilnehmen.



Aus unserer Geschichte 1

ZUR GESCHICHTE DER DEUTSCHEN KIRCHE IN SYDENHAM
von Peter Walker *

VORGESCHICHTE

Seit einem Jahrtausend leben deutsche Gemeinschaften in London. Es gibt Hinweise auf einen Verband deutscher Kaufleute im 10. Jahrhundert, auf eine Gilde von Weinhändlern aus Köln im 12. Jahrhundert und auf die Hanse, die ihr erstes Londoner Depot im Jahr 1281 einrichtete. Im 15. Jahrhundert war die Hanse in London auf ihrem Höhepunkt, mit dem Depot „Stahlhof“ (*Steelyard*) am Nordufer der Themse. Die Beziehungen zu den konkurrierenden englischen Händlern waren jedoch nicht immer die glücklichsten, und im Jahr 1551 widerrief Edward VI. die Hanseprivilegien. Unter Elisabeth I. wurde im Jahr 1564 eine englische Konkurrenzgesellschaft, die „*Merchant Adventurers Company*“, gegründet; die Hansekaufleute wurden 1598 aus London ausgewiesen und erst unter James I. wieder zugelassen. Die *Steelyard*-Gebäude, die während des großen Brandes von London niedergebrannt waren, wurden wieder aufgebaut und der Platz blieb in deutschem Besitz, bis er 1853 von der *City of London* gekauft wurde, die ihn später an die *South Eastern Railway Company* weitergab. Diese eröffnete im Jahr 1866 auf dem Gelände den Bahnhof *Cannon Street*.

Während der Regierungszeit von Edward VI. wurden ab 1547 protestantische Flüchtlinge in England aufgenommen. Die *Austin Friars Church* in der *City of London*, ehemals eine Kirche der Augustinermönche, wurde für einige Jahre Treffpunkt für protestantische Flüchtlinge – bis zur Thronbesteigung der katholischen Königin Mary im Jahr 1553, die sie ebenso wie viele englische Protestanten aus dem Land trieb. Als Königin Elisabeth I. 1558 die Thronfolge antrat, kehrten einige Protestanten zur *Austin Friars Church* zurück, die jetzt unter der Aufsicht des Bischofs von London stand.

Die deutschen Bewohner des *Steelyard* hielten Gottesdienste in der benachbarten anglikanischen *Church of All Hallows*, bis diese 1666 niederbrannte. Drei Jahre später garantierte Charles I. der Hamburger Gemeinde das königliche Privileg, in der *Great Trinity Lane* nahe dem *Steelyard*, die Hamburger Kirche zu bauen und ihre eigenen Gottesdienste zu halten. Unter Wilhelm von Oranien wurde 1689 der Toleranzakt verabschiedet, der jedermann das Recht gewährte, jede Religion frei auszuüben (solange sie nicht katholisch war). Zwei weitere deutsche Gemeinden, St. Marien und St. Paul entstanden in den neunziger Jahren des 17. Jahrhunderts. Im Jahr 1700 schließlich wurde die Hofkapelle im St.-James-Palast gegründet und zwar von Prinz Georg von Dänemark, dem Ehemann von Prinzessin Anne, die ihrem Schwager zwei Jahre später auf dem englischen Thron nachfolgte. Eine fünfte deutsche Kirche, St. Georg, wurde 1792 in der *Alie Street* in E1 gegründet. Das Gebäude befindet sich heute unter der Obhut des *Historic Chapels Trust*, der dabei ist, Teile der Kirche zu restaurieren. Drei weitere kleine deutsche Gemeinden wurden etwa zur selben Zeit gegründet, aber sie bestanden nicht lange.

Alle diese Gemeinden waren evangelisch. Katholiken war es noch bis zum Ende des 18. Jahrhunderts in Großbritannien nicht erlaubt, öffentliche Gottesdienste zu halten. Die erste deutsche katholische Gemeinde wurde 1809 gegründet und hatte eine Kapelle in 22 *Great St. Thomas Apostle Street* in der City, nicht weit von der Hamburger Kirche und dem *Steelyard*.

Aus unserer Geschichte 2

Nach Jahrhunderten der Abweisung war es Juden erstmalig im Jahr 1656 unter Oliver Cromwell erlaubt worden, ihre Religion auszuüben. Die ersten Einwanderer waren hauptsächlich wohlhabende sephardische Juden aus Spanien und Portugal, die ihre Spanische Synagoge, (die noch heute in *Bevis Marks* in der City steht) im Jahr 1697 gründeten. Während des 18. Jahrhunderts siedelten askenasische

Juden aus den ärmeren Teilen Zentraleuropas im East End, wo ihre erste Synagoge 1721 eröffnet wurde. Um etwa 1820 war eine deutschsprachige Synagoge in der Old Broad Street in der City gegründet worden, die bis zum ersten Weltkrieg bestanden zu haben scheint.

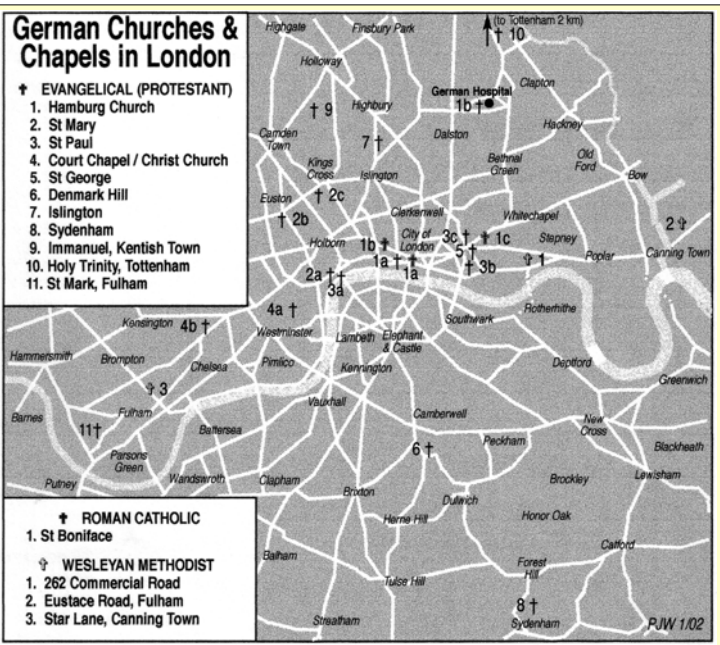
Die Volkszählung von 1861 war die erste in England, die Einwanderer nach ihrer Nationalität unterschied. Zwischen 1861 und 1891 waren deutschsprachige Menschen (die kollektiv als „*Germans*“ bezeichnet wurden) zwanzig Jahre lang die größte und dann immer noch die zweitgrößte Gruppe von Einwanderern, übertrafen nur von russischen Juden in den neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts. Im Jahr 1861 gab es mehr als 28.000 gebürtige Deutsche in England und bis 1911 war ihre Zahl auf 53.324 angewachsen, von denen etwa die Hälfte in London lebte.

Im 19. Jahrhundert zogen die meisten deutschen Gemeinden vom Zentrum Londons in die Peripherie. Einige neue deutschsprachige Kirchen wurden in den schnell wachsenden Vorstädten gebaut: *Denmark Hill* (1855), *Islington* (1857), *Sydenham* (1883), *Kentish Town* (1896) und *Tottenham* (1901). Darüber hinaus entstand ein breites Spektrum von sozialen Einrichtungen für die deutsche Gemeinschaft in London, darunter das Deutsche Krankenhaus in Dalston (1845), das Gymnasium in King's Cross (1859), das Deutsche Athenaeum (1869) und das Alters- und Genesungsheim in Ware, Hertfordshire (1900).

* Dieser Artikel basiert auf einem im Jahr 2002 in Lewisham gehaltenen Vortrag.

(deutsch von Christoph Hellmich)

Er wird im nächsten **senfkorn** fortgesetzt!



Zwiegang

Von F. W. Bernstein

Zweie gingen und da rief
einer: »He! Sie geh'n ja schief!«
Da fiel der andre um.
Was geht er auch so krumm!



Zeichnung von Horst Hessel

Unsere Senfrezepte für Februar und März

FITNESS-SALAT

100 g Blattsalate; 1/2 Kohlrabi; 1 Mohrrübe; 3 Radieschen; 4 Champignons; 2 EL Sojasprossen; 2 EL Weinessig; 1 TL Senf; 2 Prisen Salz, Zucker, Pfeffer; 4 EL Sonnenblumenöl; 2 EL Sonnenblumenkerne.

(Zutaten für 2 Portionen)

Zubereitung:

Salat putzen, waschen und Salatblätter zerkleinern, ebenso Kohlrabi, Mohrrüben und Radieschen, Champignons vierteln und alles miteinander vermischen. Essig, Senf, Gewürze und Öl zu einer Salatsoße verrühren und über den Salat geben. Sonnenblumenkerne kurz ohne Fett anrösten und anschließend über den Salat streuen.

EIER IM GRÜNEN

2 EL Butter; 2 EL Mehl; 500ml Brühe; 1 Spr Zitronensaft; 1/2 TL Senf; 2 EL Joghurt, 1 Prise Salz; 1 Prise Pfeffer; 2 EL Petersilie; 2 EL Schnittlauch, 2 EL Dill; 2 EL Kresse, 8 Eier.

(Zutaten für 4 Portionen)

Zubereitung:

Für die Soße die Butter im Topf erhitzen, unter ständigem Rühren Mehl hinzufügen, anschwitzen, mit der Brühe ablöschen, aufkochen und von der Herdplatte nehmen. Zitronensaft, Senf, Joghurt, Salz und Pfeffer unterrühren, fein gehackte Kräuter (bis auf die Kresse) zugeben und abschmecken. Eier wachsw weich kochen, abschrecken, pellen, halbieren und mit der kalten Kräutersoße übergießen. Mit Kresse garnieren. Dazu paßt Weißbrot.

Pfarramt

Christoph Hellmich (*Pastor*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR
 ☎ 020 - 7794 4207; e-mail: Christoph.Hellmich@German-Church.Org

Iris Hellmich (*Pastoralassistentin*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR. ☎ 020 - 7794 4207; e-mail: Iris.Hellmich@German-Church.Org

Internet: <http://german-church.org/london-ost/>

(*dort auch das **senfkorn online** als pdf-Datei - mit allen Fotos in Farbe!*)

Dietrich - Bonhoeffer- Kirche

Immo Hüneke (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*)
 ☎ 020 - 8395 5835

St. Marien mit St. Georg

Frauke Constable (*stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes*)
 ☎ 01923 - 448 492

St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*)
 ☎ 01727 - 859 910

Wichtige Adressen im Internet:

<http://german-church.org.uk/>

<http://www.ekd.de/>

<http://cofe.anglican.org/>

Falls Sie das **senfkorn** gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, 45 Anstey Road, London SE15 4JX
 e-mail: swalkerker@episode.co.uk *oder* swalkerker@yahoo.co.uk

Redaktion und Gestaltung: *Iris und Christoph Hellmich*

Druck: Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6, ☎ 020 - 8695 0101